

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Georg Heitlinger FDP/DVP**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz**

### **Die „VON DAHEIM-Tour“ bzw. „Fidelius on Tour“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Ver- braucherschutz**

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kosten sind für die Unterstützung der Gastspiel-Reihe „Fidelius on Tour“ im Rahmen der Regionalkampagne „Natürlich.VON DAHEIM“ bis heute entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Ort und mit der Angabe, mit welchen Kosten im laufenden Jahr gerechnet wird)?
2. Welchen personellen Aufwand hat die Unterstützung der Gastspiel-Reihe „Fidelius on Tour“ im Rahmen der Regionalkampagne „Natürlich.VON DAHEIM“ bis heute verursacht (mit der Bitte um Angabe, mit welchem Aufwand im laufenden Jahr gerechnet wird)?
3. In welcher Weise befördert die Unterstützung der Gastspiel-Reihe die Zielsetzung der Regionalkampagne, regionale Absatzmärkte von regionalen Produkten zu unterstützen?
4. Nach welchen Kriterien werden die Gastspiel-Orte ausgewählt?
5. Inwieweit ist die Landesregierung in die Tourplanung eingebunden?
6. Wird an den einzelnen Gastspiel-Orten der Aspekt regionaler Lebensmittel, zum Beispiel beim Catering, berücksichtigt, und wenn ja, nach welchen Kriterien (Entfernung, Kosten, Verfügbarkeit)?
7. Welche Städte und Gemeinden waren bisher mit welchen Besucherzahlen bereits Gastspiel-Ort von „Fidelius on Tour“ (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Ort)?
8. Weswegen wird die „VON DAHEIM-Tour“ seit Bestehen 2018 durch einen einzigen Künstler gestaltet?
9. Soll die Reihe in Zukunft im bisherigen Umfang und Format fortgeführt werden?

Eingegangen: 1.7.2025 / Ausgegeben: 29.7.2025

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeich-  
net mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

10. Sind Weiterentwicklungen oder auch eine Ausweitung des Veranstaltungsformats geplant?

1.7.2025

Heitlinger FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 24. Juli 2025 Nr. MLRZ-0141-83/1/2 beantwortet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Welche Kosten sind für die Unterstützung der Gastspiel-Reihe „Fidelius on Tour“ im Rahmen der Regionalkampagne „Natürlich.VON DAHEIM“ bis heute entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Ort und mit der Angabe, mit welchen Kosten im laufenden Jahr gerechnet wird)?*

Zu 1.:

Die Programmplanung und Umsetzung, Regie, Technik, Personal, Akquise der Veranstalter, Werbung und Reisekosten sind Teil des Vertrags mit dem Künstler. Aufgrund der vertraglich vereinbarten Verpflichtung zum Stillschweigen bezüglich der Vertragsinhalte ist keine Auskunft zu den einzelnen Positionen möglich.

*2. Welchen personellen Aufwand hat die Unterstützung der Gastspiel-Reihe „Fidelius on Tour“ im Rahmen der Regionalkampagne „Natürlich.VON DAHEIM“ bis heute verursacht (mit der Bitte um Angabe, mit welchem Aufwand im laufenden Jahr gerechnet wird)?*

Zu 2.:

Die VON DAHEIM-Tour wird vom Künstler nach den Vorgaben zu Inhalten und Zielsetzung eigenständig geplant und durchgeführt. Die Ziele, die im Rahmen der Tour in den Vordergrund gestellt werden sollen, werden in jährlichen Besprechungen abgestimmt und seit 2018 kontinuierlich weiterentwickelt. Die Umsetzung der Themen erfolgt entlang der künstlerischen Freiheit. Darüber hinaus gibt es im Vorfeld der Tour direkte Abstimmungen zu Presstexten, Printmedien wie Flyer, Videos, Tourblättle und Plakaten. Fachbereich und in der Pressestelle, die die Gespräche im Rahmen ihrer Arbeit. Eine Mitarbeiterin der Pressestelle und eine der Fachabteilung, die für die Regionalkampagne „Natürlich.VON DAHEIM“ zuständig ist, sind die primären Ansprechpersonen. Der personelle Aufwand ist sehr gering.

*3. In welcher Weise befördert die Unterstützung der Gastspiel-Reihe die Zielsetzung der Regionalkampagne, regionale Absatzmärkte von regionalen Produkten zu unterstützen?*

Zu 3.:

Martin Wangler, alias Fidelius Waldvogel, ist mit seiner Wanderbühne unterwegs. Sein Kabarettprogramm lautet „Natürlich. VON DAHEIM präsentiert: Fidelius on Tour“.

Der Inhalt des Programms integriert die Anliegen der Regionalkampagne auf unterhaltsame Art und Weise. Die künstlerische Freiheit in der Darstellung bleibt dabei gewahrt. Fidelius Waldvogel vertritt im Rahmen der Tour mit all ihren Auftrittsmöglichkeiten die inhaltlichen Anliegen der Kampagne „Natürlich. VON DAHEIM“ und platziert diese mit seinen Möglichkeiten auf der Bühne und den Medien.

Damit bringt er den Verbraucherinnen und Verbrauchern den Wert regionaler Produkte näher und zeigt auf, dass mit dem Kauf von Produkten aus Baden-Württemberg nicht nur ein Lebensmittel, sondern ein Stück Heimat gekauft wird. Die Kampagne macht auf wertschätzende Weise deutlich, dass hinter jedem Lebensmittel auch Menschen stehen, die diese produzieren. Zu jedem Lebensmittel gehören Geschichten, die unter anderem davon erzählen, dass sie einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt unserer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft leisten. Es werden die notwendigen Wertschöpfungsketten aufgezeigt, um Lebensmittel von hoher Qualität und garantierter regionaler Herkunft zu erhalten.

Mit seiner Darbietung, unterstützt durch Musik und Gesang, lädt er auf der Bühne Verbraucherinnen und Verbraucher dazu ein, die Schätze der Region bewusst zu genießen und gezielt zu den regionalen Produkten zu greifen.

Mit seinem Programm macht er zudem deutlich, dass der Kauf von regionalen Produkten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Pflege der Kulturlandschaft sowie zur heutzutage immer bedeutsamer werdenden Versorgungssicherheit leistet.

*4. Nach welchen Kriterien werden die Gastspiel-Orte ausgewählt?*

*5. Inwieweit ist die Landesregierung in die Tourplanung eingebunden?*

Zu 4. und 5.:

Der Künstler ist während der Tour mit einem Schlepper und einem zum „Stubenwägele“ umgebauten Forstarbeiteranhänger unterwegs. Dabei fährt er mit rund 25 km/h von Veranstaltungsort zu Veranstaltungsort. Das grenzt die Abstände zwischen den Spielorten insoweit ein, als dass sie mit diesem Gespann innerhalb von wenigen Stunden erreichbar sein müssen. Dadurch ergibt sich die Planung der Tour als Rundtour, die von einem Spielort zum nächsten führt.

Gemäß Vorgabe der Landesregierung sollen die Spielorte ein breites Spektrum in ganz Baden-Württemberg abdecken. Letztlich richten sich die Spielorte nach den Veranstaltern, zumeist landwirtschaftliche Betriebe, Winzer, Vereine oder Gastronomen mit starkem Bezug zur Regionalität. An den Spielorten soll möglichst ein breites Publikum erreichbar sein. Der finale Tourplan wird dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz vor Beginn der Tour abgestimmt. Das Interesse an der Tour ist zwischenzeitlich so groß, dass nahezu alle Termine durch eigeninitiierte Bewerbungen von Gastgebern besetzt werden können.

*6. Wird an den einzelnen Gastspiel-Orten der Aspekt regionaler Lebensmittel, zum Beispiel beim Catering, berücksichtigt, und wenn ja, nach welchen Kriterien (Entfernung, Kosten, Verfügbarkeit)?*

Zu 6.:

Die Bewirtung während der Gastspiele liegt in der Verantwortung der Veranstaltungspartner, die diese nach ihren Möglichkeiten umsetzen. Vom jeweiligen Veranstaltungspartner wird gewünscht, dass möglichst regionale Produkte angeboten werden. Da die Veranstalter von vornherein so ausgewählt sind, dass der starke regionale Bezug vorhanden ist, sind diese in aller Regel selber stark daran interessiert, sich mit den regionalen und oftmals eigenen Produkten entsprechend zu präsentieren und die Bewirtung zu gestalten. Auch weitere regionale Partner werden oft in die Bewirtung miteinbezogen.

*7. Welche Städte und Gemeinden waren bisher mit welchen Besucherzahlen bereits Gastspiel-Ort von „Fidelius on Tour“ (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Ort)?*

Zu 7.:

Folgende Städte waren und sind Gastspielorte der VON DAHEIM-Tour:

Jahr	Ort	Station
2025	Schönwald	Schwimmbad
2025	Ühlingen-Birkendorf	Brenden b. d. Halle
2025	Geisingen	am Aspen
2025	Oberndorf/Bochingen	am Schafstall
2025	Ostrach/Laubbach	Hofcafé Härle
2025	Kißlegg im Allgäu	Heimat Bärenweiler
2025	Trochtelfingen/Mägerkingen	Lauchertsee
2025	Rottenburg/Ergenzingen	Brennerei Baur
2025	Filderstadt/Bernhausen	Bärenhof
2025	Obersontheim	Horch-Nübel GbR, Talhof
2025	Creglingen/Taubertal	Wagyu GbR
2025	Sulzfeld	Lothars Wildeck
2025	Wiernsheim/Iptingen	Feuerwehrgerätehaus
2025	Freudenstadt/Igelsberg	Danielshof
2025	Oberkirch/Bottenau	Waldhisli
2025	Gengenbach	Weinmanufaktur
2025	Ettenheim/Münchweier	am Winzerhaus
2025	Vogtsburg/Achkarren	Castelberghütte
2025	Kandern/Wollbach	Kandernhalle
2025	Todtnau/Muggenbrunn	am Barfusspfad
2025	Hinterzarten	Altbikelhof
2024	Stühlingen	Geflügelhof Kaiser
2024	Villingen-Schwenningen	Pferdehof Schütz
2024	Aichhalden	Kultur: „Nebba Dussa“
2024	Sulz am Neckar	Büffelhof Steinwand
2024	Altensteig	Theater beim Alten Schloss
2024	Hechingen/Schlad	Jagdschule Wildbretschütz
2024	Hohentengen	Landtechnik Duffner
2024	Gutenzell	Wendelhof
2024	Adelmannsfelden	bei der Grundschule
2024	Beilstein	Weinstube Amalienhof
2024	Sachsenheim	Kirbachtal-Lamm
2024	Au am Rhein	Hoggedeplatz Rheinau
2024	Bad Wildbad	Musikpavillion im Kurpark
2024	Achern/Mösbach	Obstof Schindler
2024	Neuried/Altenheim	Geflügelhof Adam
2024	Bieberbach	Gasthof Adler – Pelzmühle
2024	Kenzingen	Bürgerpark Altes Grün
2024	Offnadingen	Dorfplatz
2024	Dachsberg	Börenhof
2024	Titisee-Neustadt	Landmaschinen Bach

Jahr	Ort	Station
2023	Freiburg/Opfingen	Tuniberghalle
2023	Schönau im Schwarzwald	Feuerwehrgerätehaus
2023	Löffingen	Haslachhof
2023	Gottmadingen/Bietingen	Hanglerhof
2023	Reichenau	Reichenau-Gemüse
2023	Tettang	Hopfungut 20
2023	Ochsenhausen/Goppertshofen	Härle GbR
2023	Zwiefalten	Hof Münch
2023	Gomadingen	Landgestüt Marbach
2023	Göppingen	Biergarten StauferWald
2023	Alfdorf	Rathaus Schlossgarten
2023	Markelsheim	Weingärtnergenossenschaft
2023	Ingelfingen	Burgruine Lichteneck
2023	Bretzfeld/Adolzfurt	Fürstenfass
2023	Sachsenheim	Hofladen Schmid
2023	Aidlingen	Dorfplatz
2023	Nagold	Raibles Hof
2023	Pfalzgrafenweiler	Hotel zum Schwanen
2023	Sasbachwald	Alde Gott Winzer
2023	Nonnenweiher	Frenks-Lindenhof
2023	Furtwangen	Zum Wilden Michel
2022	Breisach-Gündlingen	Schulhof
2022	Riegel	Romanshöfe
2022	Schuttertal	Hofladen Kasperhof
2022	Wolfach	Äckerhof
2022	Horb am Neckar	Straubhof
2022	Rottenburg/Wendelsheim	Mehrzweckhalle
2022	Baiersbronn/Röt	Kurhausgarten
2022	Aidlingen	Lindenhof Aidlingen
2022	Asperg	Kelterplatz
2022	Göppingen	Stauferwald Biergarten
2022	Bad Urach	Marktplatz
2022	Ehingen/Berg	Brauereigarten
2022	Gemeinde Frickingen	Festplatz
2022	Öhningen-Schienen	Musikverein Schienen
2022	Stahringen-Radolfzell	Porthof
2022	Tengen-Uttenhofen	Lauterbachhof
2022	Grafenhausen	Am Schlüchtsee
2022	Rickenbach/Bergalingen	Weidenbachhof
2022	Auggen	Winzerkeller
2022	Buchenbach/Unteribental	an der Ibentalhalle

Jahr	Ort	Station
2021	Kirchzarten/Dietenbach	Ruhbauernhof
2021	Auggen	Winzergenossenschaft Auggen
2021	Schopfheim/Fahrnau	Sportplatz Fahrnau
2021	Todtnau/Herrenschwand	Hotel Der Waldfrieden
2021	Bonndorf/Wellendigen	Blattert Mühle & Kornhas
2021	Lottstetten	Landmaschinen Gassenhofer
2021	Rielasingen-Roseneck	Berggasthof Roseneck
2021	Oberteuringen	Hof Locher
2021	Aulendorf	Schlossbrauerei/Hofgartenpark
2021	Kißlegg	Caspershof
2021	Oberstadion	Sportplatz bei der Mehrzweckhalle
2021	Dornstadt-Scharenstetten	Pfarrstadel Scharenstetten
2021	Sulzbach an der Murr	Wanderheim Eschelhof
2021	Wolpertshausen	Gaststätte Mohrenköpfe
2021	Rutesheim/Perouse	Hofladen in der Pinadelle
2021	Enzklösterle	Sportplatz Enzklösterle
2021	Bühlertal	Brunnenplatz beim Haus des Gastes
2021	Oberkirch-Bottenau	Renchtäler Schlepperfreunde
2021	Riegel am Kaiserstuhl	Gemeinde Riegel Wildblumenwiese
2021	Furtwangen-Neukirch	Sportplatz Neukirch
2020	Titisee/Neustadt	Haberjockelshof
2020	Titisee/Neustadt	Haberjockelshof
2020	Hornberg Reichenbach	Föhrenbühl Landhaus Lauble
2020	Rosenfeld-Bickelsberg	Gasthaus Unser Lamm
2020	Nordrach	Gasthaus „Vogt auf dem Mühlstein“
2020	Ottersweier	Aspichhof Hofladen
2020	Baden-Baden	Geroldsauermühle
2020	Rutesheim-Perus	Hofladen bei der Pinadelle & Heilingsgast.
2020	Bietigheim-Bissingen	Gärtnerei Kiemle & Koppes Tafelhaus
2020	Heilbronn	Café & Wein Hofcafé
2020	Beilstein	Weinstube Amalienhof
2019	Walldürn	Odenwälder Freilandmuseum
2019	Mosbach	Marktplatz
2019	Heilbronn	ForstBW Arena
2019	Mühlhausen-Tairnbach	Dreschhalle
2019	Bruchsal-Helmsheim	Dorfplatz Helmsheim
2019	Cleebronn	Weingärtnerei Cleebronn-Güglingen
2019	Weinstadt-Endersbach	Feinkost Mack
2019	Urbach	Atriumschule
2019	Schwäbisch Gemünd	Forstpavillion
2019	Römerstein	Heimatmuseum Donnerstetten
2019	Tübingen	Schloss/Kloster Bebenhausen

Jahr	Ort	Station
2019	Baiersbronn	Kultur am Meiler
2019	Gengenbach-Reichenbach	Obst & Winzerhof Sester
2019	Ettenheim-Münchweier	Winzerhalle Münchweier
2019	Schonach	Paradieshof
2019	Donaueschingen	ZG Raiffeisen Technik
2019	Böttingen	Lamahof
2019	Mühlingen	Hottenlocher Hof
2019	Hilzingen-Weiterdingen	Hofgut Homboll
2019	Schluchsee-Schönenbach	Sportplatz
2019	Breitnau	Naturfreundehaus
2018	Hinterzarten	Bergfest
2018	St. Georgen Brigach	Hirzbauernhof
2018	Trossingen	Konzerthaus
2018	Neuhausen ob der Eck	Homburghalle
2018	Radolfzell Liggeringen	Kornspeicher
2018	Rothaus	Brauerei
2018	Laufenburg	Kulturtag „Fließende Grenzen“
2018	Weil a. Rhein Haltingen	ZG Raiffeisen Technik
2018	Auggen	Winzergenossenschaft
2018	Münstertal	S`Bure – Schwarzwaldbauernhof
2018	March Holzhausen	Landtechnik Schweizer
2018	Endingen Amoltern	Strohschuhe Fischer
2018	Lahr	E-Werk-Bühne
2018	Lahr	Forst-BW-Areal
2018	Gengenbach Berghaupten	Armbrusterhof
2018	Oppenau	Feuerwehrhaus
2018	Gutach	Landgasthof Engel
2018	Freiamt	Wanderheim Kreuzmoos
2018	Waldkirch Kohlenbach	Heimattage Rossfest

Pro Veranstaltung waren es durchschnittlich zwischen 150 und 250 Zuschauer. Abhängig von der Erreichbarkeit, den Wetterverhältnissen sowie der Lage gab es Veranstaltungen von 100 Besuchern bis zu 500 Besuchern. Die Teilnahme in diesem Jahr hat gezeigt, welchen Bekanntheitswert die Tour erlangt hat. An den meisten Spielorten waren rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort.

8. *Weswegen wird die „VON DAHEIM-Tour“ seit Bestehen 2018 durch einen einzigen Künstler gestaltet?*

Zu 8.:

Der Künstler fiel als Schauspieler bei „Die Fallers“, vor allem aber als herausragender Künstler auf, der sich durch seine Heimattour mit besonderem Engagement für Regionalität einsetzt. Martin Wangler verkörpert in idealer Weise die Themen der Kampagne. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit von MLR und dem Künstler auf die Themen der Kampagne zugeschnitten. Somit ist es nur sinnvoll, die VON DAHEIM-Tour mit seiner Person fortzusetzen.

Durch seine direkte und klare Ansprache gelingt es ihm, auf eingängige Art und Weise die Sorgen und Nöte der regionalen Landwirtschaft ins Zentrum zu stellen. So erreicht er sein Publikum auch mit schwierigen Botschaften einfach, humorvoll und nachhaltig.

Der Künstler ist ein optimaler Botschafter für die Anliegen der Regionalkampagne. Er verkörpert durch seine Themen, seine Person und sein Auftreten die Ziele der Regionalkampagne. Durch die langjährige Präsenz ist er zu einem Gesicht der Regionalkampagne geworden und wurde demzufolge 2021 zum Regionalbotschafter ernannt. Dadurch ist die Wiedererkennung und Verbindung zu regionalen Landwirtschaft und Lebensmitteln gegeben und wird gestärkt.

Die Regionalkampagne stellt Menschen, Produkte und Geschichten ins Zentrum. Die Ziele sind, regionale Produkte und ihre Erzeugerinnen und Erzeuger in den Mittelpunkt zu stellen, den Absatz von regionalen Produkten zu fördern, die regionale Wirtschaft zu stärken, das Bewusstsein für regionale Produkte zu schärfen und die Vernetzung innerhalb der Branche zu fördern. Mit der „Natürlich. VON DAHEIM“- Tour werden diese Themen einem breiten Publikum nahegebracht. Der Künstler regt zum Einkauf regionaler Produkte an und fördert die Wertschätzung für die Landwirtschaft und deren regionale Produkte.

*9. Soll die Reihe in Zukunft im bisherigen Umfang und Format fortgeführt werden?*

*10. Sind Weiterentwicklungen oder auch eine Ausweitung des Veranstaltungsformats geplant?*

Zu 9 und 10.:

Die erforderlichen Mittel für die Tour sind im Doppelhaushalt 2025/2026 etatisiert. Aus Sicht des MLR ist eine Weiterführung auf Grund des großen Erfolgs und des anhaltenden Interesses des Publikums und den Veranstaltern wünschenswert.

Die Tour hat sich etabliert und wird nachgefragt. Die Entscheidung für die künftige Finanzierung ist abhängig von künftigen Haushalten, die dem Haushaltsgesetzgeber obliegen.

Hauk

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz